

BERUFSSCHULLEHRER - Ich brauche eure Erfahrung!!!!

Beitrag von „JoedosSantos“ vom 12. März 2013 11:54

VIELEN DANK ERSTMAL FÜR DIE VIELEN ANTWORTEN!!!

Ich habe schoneinmal ein kleines Schnupperpraktikum in einem Berufskolleg gemacht, konnte mir dabei aber kein richtiges Bild machen, da es zu einem zu kurz war und zu anderem ich dort saß wie ein Schüler.

Ich kann mir gut vorstellen, dass die Arbeit mit Spaß macht, vor allem im Sportunterricht, da ich es liebe jemanden zu motivieren. Auch hätte ich Spaß daran den Schülern was postivies auf dem Weg mitzugeben.

Den Kontakt mit den Mensch hat man doch auch in der Wirtschaft, gerade in der Beratung... aber der kleine Unterschied hier ist, dass man sich als Lehrer nicht ständig verstellen muss wie in der Wirtschaft. Man kann man selbst sein, muss dabei nartürlich authentisch rüberkommen.

Ich würde es gerne ausprobieren, und das nicht wegen des Geldes oder der vielen Ferien. Aber ich habe Angst, dass mir das Geld in Zukunft zu knapp wird und wer weis wie die sich das ganze in der Zukunft verändert. Auf meine Partnerin kann ich mich nicht verlassen, da man nie weiß wie und was nach der Schwangerschaft passiert. Klar sollte sie zumindest eine Teilzeitstelle haben. Aber man weiß ja nie.

Wie sieht es denn mit Aufsteigmöglichkeiten in der Berufsschule aus?? Könnte man im notfall überstunden machen oder Zusatzaufgaben übernehmen?? Oder ist dies eher schwer?? Und wie kann man auf A14 aufsteigen ??